

Artikel zum Thema "schulische Chancengleichheit" auf Zeit-Online

Beitrag von „fossi74“ vom 1. Februar 2013 19:41

Zitat von Friesin

Ich kenne aus meiner ewig lang zurückliegenden Zeit mehrere genau umgekehrte Fälle:

dass die Lehrer bei den Eltern schwere Überzeugungsarbeit leisten mussten, um den Sohn oder die Tochter doch bitte bitte an die Realschule oder aufs Gymnasium statt auf die Hauptschule zu geben.

Ein guter Bekannter studierte dann und wurde von seinem Vater nicht ernst genommen : "Der Junge schafft ja nichts Richtiges". Bis heute nicht.

Die anderen haben dann ihren schulischen Weg gegen den ursprünglichen Wunsch der Eltern fortgesetzt.

Ja, das gibts natürlich auch. Vielleicht genauso häufig wie den umgekehrten Fall. Ich kenne Leute, die - nachdem sie erstmal eine Ausbildung machen mussten, damit sie "etwas gescheites gelernt" haben - auf ein Studium verzichtet haben, weil sie sich zu alt dafür fühlten.

Gruß

Fossi